

Protokoll zur Sitzung der verbandsübergreifenden AG WRRL-Fachfragen

vom 30.01.2020 von 18:45 bis 20:00 Uhr im NABU-Seminarraum

Teilnehmer: KB, WH, ES (eine komplette Teilnehmer- und Kontaktliste wird bei Bedarf nach Rücksprache intern in der AG verbreitet)

Protokoll: Eike Schilling (ES) Tel: 040/697089-13, Schilling@NABU-Hamburg.de

TOP 0 Begrüßung, Kurzvorstellung, Ergänzung der Tagesordnung

Auf Grund der kleinen Runde werden nur die für die Anwesenden wichtigsten Themen kurz besprochen.

TOP 1 Rückblick auf das Gespräch mit den Vertretern der Wasserwirtschaft der BUE

ES fasst die wichtigen Punkte/Vereinbarungen aus dem Gespräch zusammen:

- Die AG hat Mitte Januar eine Liste der aus ihrer Sicht prioritären WRRL-Maßnahmen, die 2020 noch begonnen werden sollten, an die Abteilung Wasserwirtschaft übermittelt.
→ offene Frage: wie wird diese Eingabe verwertet?
- Zum Querbauwerkskataster gibt es nach der ersten Rückmeldung Ende 2019 „in Arbeit“ keine Neuigkeiten.
- Zu unserem Wunsch in der Maßnahmenliste die Spalte „Jahr Fertigstellung“ wieder einzufügen gab es bislang keine Rückmeldung.
- Zur Instandsetzung der U-Bahn Brücke am Mühlenfleet verbunden mit der Sperrung des Mühlenfleets haben wir bislang keine neuen Infos erhalten.
- Bislang gab es auch noch keine neue Rückmeldung zur Pilotstudie Ocker.

Fazit: ES wird eine Rückmeldung an Dr. Finckh schicken und in den o.g. Punkten nachhaken. Darüber hinaus wird ES klären, wer in der Wasserwirtschaft zukünftig Ansprechpartner*in für uns sein wird.

TOP 2 Stellungnahme zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen (Juni 2020)

- Stellungnahmefrist läuft bis 22. Juni 2020
- Die Anhörungsdokumente finden sich hier: <https://www.fgg-elbe.de/anhoerung/wichtige-wasserbewirtschaftungsfragen-2020.html>
→ Im Anhörungsdokument sind die Hintergrunddokumente in den jeweiligen Rubriken verlinkt.
- Für uns ist die nächste Beteiligungsrunde zu den Entwürfen von Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm zwar die deutlich wichtigere (startet ab dem 22.12.2020). Allerdings

werden diese Entwürfe bereits in diesem Jahr erarbeitet. Insofern bietet die jetzige Stellungnahme uns die Chance, Forderungen/Wünschen/Themen bereits im Vorfeld anzusprechen – auch wenn wir zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen wenig zu sagen haben.

- ES hat das Anhörungsdokument kurz überflogen. Der Großteil ist auf dem gleichen Stand wie vor sechs Jahren. Nur bei einer der fünf wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen wurde nicht auf alte Hintergrunddokumente verlinkt, sondern wurden neue Erkenntnisse/Ergebnisse angeführt: „Reduktion der signifikanten stofflichen Belastungen aus Nähr- und Schadstoffen“
- Das Thema Phosphorbelastung der Außenalster wird mit Blick auf das Thema „Nährstoffbelastung“ kurz besprochen. Hierzu soll die Aktualisierung des Gutachtens zu Blaualgen und den Ursachen aus dem Jahr 2011 vorgeschlagen werden. Der Haupteintragspfad kommt von der Kläranlage in Ahrensburg über die Ammersbek in die Alster. Hier wird ES bei HH Wasser nachhaken, was bzgl. des Anschlusses der Kläranlage an das System in Hamburg der Stand ist (letzter Stand: SH hatte vor vielen Jahren kein Interesse).

TOP 3 Verschiedenes

- Tagung Straßenabwasserreinigung: Fazit, Fortführung der Aktivitäten
 - Die Tagung ist gut verlaufen – interessante Beiträge, über 160 Teilnehmer*innen
 - Eine Fortführung, ggf. mit einem anderen Schwerpunkt, in 2020 wird mit der HCU überlegt.
 - ES berichtet außerdem vom Gespräch mit Frau Brandt (BUE/Wasserwirtschaft), die sich für die Weiterführung des Austauschs ausgesprochen hat. Das Tagungsformat mit den gleichen Teilnehmer*innen würde sie in einem Zwei-Jahres-Rhythmus gut finden. Auch andere Austauschformate wären aus ihrer Sicht spannend (auch in diesem Jahr).
- Pflege der Flächen im Einzugsgebiet der Düpenau: Der Stand der Pflege wird diskutiert. Zuständigkeit liegt bei der Wasserwirtschaft. Zustand der Düpenau was das Wasserdargebot angeht ist schlecht – angrenzende Flächen sind ökologisch jedoch spannend. Vorgaben bzgl. der Entwicklung der Düpenau und der aufkommenden Erlen sind unterschiedlich (in manchen Bereichen wird die Düpenau aktiv frei gehalten, in anderen hat sich ein Erlensaum gebildet).
- Elbe – Infos: Durchgängigkeit Wehr Geesthacht, WRRM-Monitoring Fischfauna, Stint, ...
 - Durchgängigkeit Wehr Geesthacht: kein neuer Stand
 - WRRM-Monitoring: Für den Fall, dass es vorerst kein jährliches Monitoring geben wird, könnte ein Treffen mit BUE und Gutachter*innen stattfinden, um über das Monitoring an der Elbe und auch konkret die Auswertung der Daten zu sprechen.
 - Stint: Fänge der Fischer sind miserabel, auch dieses Jahr. Monitoring wird evtl. doch noch beauftragt werden, dabei geht es um die Erfassung der Ei- und Larvendichte, insbesondere oberhalb von Hamburg.

- Meerforellen in der Alster: Punkt wird verschoben (RG nicht anwesend) / eine Info von WH: insgesamt wurden 13 Meerforellen gefangen, von den voraussichtlich nur eine kein Rückkehrer sei.
- Nächster Termin: ES wird für den nächsten Termin wieder einen Doodle machen.